

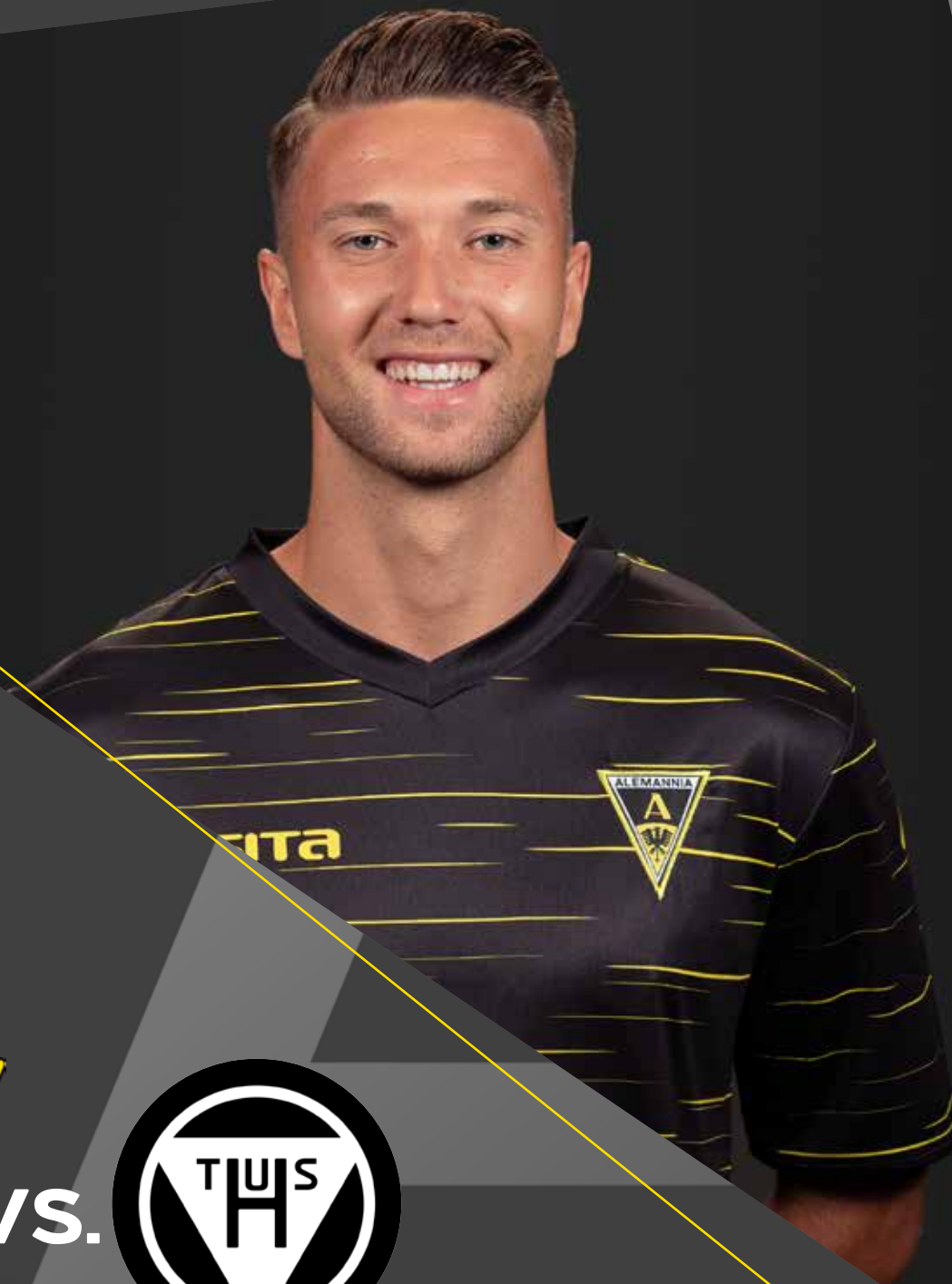
SAISON 2019/2020 • 20.08.2019 • AUSGABE 02

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

1,-
EURO

MARCO
MÜLLER



VS.



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

die noch junge Saison hatte mit dem DFB-Pokalspiel am vorletzten Wochenende bereits einen ersten Höhepunkt. Die Partie gegen den Champions-League-Teilnehmer Bayer 04 Leverkusen ging zwar deutlich verloren, unsere Alemannia präsentierte sich jedoch prächtig. Nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch auf der Tribüne und neben dem Platz lieferten alle Beteiligten eine sehr gute Leistung ab. Der Support der Fans war großartig und sorgte für einige Gänsehautmomente bei allen Anwesenden. Dieser Pokalnachmittag hat sicherlich Lust auf mehr solcher Ereignisse auf dem Tivoli gemacht.

Heute geht es daheim zum ersten Mal gegen den TuS Haltern. Die Aufsteiger aus der Oberliga Westfalen konnten mit Siegen gegen Lotte und Düsseldorf bereits erste Ausrufezeichen in der Regionalliga West setzen. Die Rückkehr in den Ligaalltag wird für unser Team also eine echte Herausforderung sein.

Wir freuen uns alle auf einen stimmungsvollen Flutlichtabend auf dem Tivoli!

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
17. August 2019

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikeloph
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
TuS Haltern

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



CERTIFIED

für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemie-tanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

Aufheizen & Handling

IBC CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de



Auswärtsspiel in Köln im Südstadion

Am 31. August spielt die Alemannia ihr Auswärtsspiel beim 1. FC Köln II. Der Westdeutsche Fußballverband hat mitgeteilt, dass das Spiel nicht wie ursprünglich geplant im Franz-Kremer-Stadion stattfindet, sondern im Kölner Südstadion ausgetragen wird. Die Heimspielstätte des SC Fortuna Köln liegt im Stadtteil Zollstock auf der Vorgebirgsstraße.



Alemannia auf dem Öcher Bend

Am Donnerstagabend war die Profimannschaft von Alemannia Aachen auf dem Öcher Bend zu Besuch. Nach einer Runde über den Bend und ein paar Fahrten auf den Fahrgeschäften - inklusive Torwandschießen - wurden eifrig Autogramme geschrieben. Trainer Fuat Kilic und Alemannias Vereinspräsident Dr. Martin Fröhlich begleiteten die Mannschaft auf die Aachener Kultkirmes.



Pokal-DVD im Fanshop

Der 25. Mai 2019 war ein besonderer Tag in der jüngeren Alemannia-Vereinsgeschichte. Nach 7 Jahren sicherten sich die Schwarz-Gelben durch den Gewinn des Bitburger-Pokals wieder den Einzug in die erste Runde des DFB-Pokals. Die Erlebnisse des Pokalfinales gegen SC Fortuna Köln mit Hintergrundinterviews, Videos aus der Kabine und dem Klömpchensklub, sowie der Tag von der Anreise bis zur anschließenden Feier gibt es nochmal in einem rund 30-minütigen Film zu sehen. Die DVD gibt es für 10,- Euro im Fanshop am Tivoli zu kaufen.



Testspiel gegen Wegberg

Das spielfreie Wochenende hat die Alemannia am Freitag für ein Testspiel beim Mittelrheinligisten FC Wegberg-Beeck genutzt. Die Alemannia musste sich mit 2:3 (1:3) ge-



schlagen geben. Vor rund 300 Zuschauern kamen bei den Schwarz-Gelben vorrangig Akteure zum Einsatz, die im Pokal gegen Leverkusen nicht der Startelf angehörten. Florian Rüter und Patrick Salata trafen für die Aachener.

T E A M 1 9 / 2 0
G E M E I N S A M F Ü R A A C H E N

DIE GROSSE FAN-UMFRAGE

**Was hältst du von
Alemannia Aachen?
Sag uns deine Meinung
und gewinne einen von
vielen Preisen!**

www.UMFRAGE-ALEMANNIA.DE





„Die Euphorie, die Leidenschaft und den Siegeswillen brauchen wir.“

Marco Müller erzählt im Echo-Interview, wie er das DFB-Pokalspiel erlebt hat, was die Mannschaft nun umsetzen muss und welche Rituale für ihn wichtig sind.

Marco, das DFB-Pokalspiel gegen Bayer 04 Leverkusen vor über 30.000 Zuschauern war ein großes Spektakel, ein Fest für den Fußball in Aachen - im Anschluss gab es viel Lob für Eure Leistung. Wie hast Du das Spiel erlebt?

Ich habe noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt. In Mannheim habe ich mal vor 25.000 Zuschauern gespielt, damals in der Relegation zur 3. Liga. Aber über 30.000 Fans im Rücken zu haben war was ganz Besonderes. Als Fußballer gehe ich in jedes Spiel, um zu gewinnen - egal, welche Liga das ist oder ob Leverkusen gegenübersteht. Klar, es war eine Champions-League-Mannschaft. Es war aber ein super Erlebnis.

Du sagst, Du willst immer gewinnen – bist Du jetzt enttäuscht, dass es nicht geklappt hat?

So eine kleine Enttäuschung gibt es schon. Wir wollten die Sensation schaffen. Im Spiel hat man gefühlt, was möglich gewesen wäre und was wir abgeliefert haben. Wir haben daran geglaubt. Es war was drin.

Ihr habt am Ende 1:4 verloren – aber man ja auch gemerkt, es ist was „drin“ in dieser Mannschaft, in diesem Umfeld...

...ja, das stimmt. Nicht nur sportlich ist hier mehr möglich, sondern auch von den Fans. Als Regionalligist so viele Zuschauer an den Tivoli zu locken, das spricht für sich. Wir haben, denke ich, eine gute Eigenwerbung betrieben und können so hoffentlich wieder mehr Fans von der Alemannia überzeugen.

Beim Pokalspiel hast Du mit Steven Rakk im defensiven Mittelfeld gespielt – Ihr beide seid wahnsinnig viel gelaufen, hatte man den Eindruck...

Wir alle hatten sehr gute Laufwerte, die ganze Mannschaft lief im Schnitt 11 bis 12 Kilometer. Dabei muss man natürlich abwägen, wie intensiv diese Kilometer waren. Wir mussten gegen Leverkusen viele kurze Sprintwege machen. Und Steven Rakk ist mit der lauffähigste Spieler im Team. Ich habe ihn auch noch nicht einmal verletzt erlebt.

Wie fühlten sich danach die Beine an?

Die ersten Schritte am nächsten Morgen waren natürlich was schwerer. Aber wir werden vom Trainerteam top vorbereitet. Es gibt ein bisschen Regeneration und dann geht's weiter.

Nach dem Pokalspiel kommt TuS Haltern, ein Aufsteiger an einem Dienstagabend. Wie geht ihr den Ligaalltag wieder an?

Wir haben beim Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen gemerkt, was möglich ist. Das beflügelt uns. Wir wollen diese Leistung fortführen. Das müssen wir abrufen. Klar, es wird ein anderes Spiel. Die Euphorie, die Leidenschaft und den Siegeswillen brauchen wir wieder, dann werden wir es auch positiv gestalten können.

Nun steht Ihr vor Eurem dritten Ligaspiel, das letzte habt ihr vor mehr als zwei Wochen gespielt. Wie fällt die Analyse der ersten beiden Partien aus?

Das waren zwei unterschiedliche Spiele. Gegen Wuppertal hatten wir uns definitiv mehr erhofft, die Euphorie war groß. Vielleicht haben wir uns zu sehr unter Druck gesetzt. Beim Heimspiel gegen Düsseldorf hatten wir am Ende dann noch Pech, als die Zweitvertretung durch ein kurioses Tor noch den Ausgleich schafft. Mit der guten Leistung aus dem Leverkusen-Spiel blicken wir jetzt nach vorne und wollen befreit auflaufen.

Wo spielst Du am liebsten?

Ich habe bisher Rechtsverteidiger oder im zentralen Mittelfeld gespielt. Am liebsten habe ich immer vor der Abwehr gespielt, aber auch in der Kette auf der rechten Außenbahn macht es mir Spaß. Ich spiele da, wo die Mannschaft mich braucht.

Du bist jetzt ein Jahr bei der Alemannia, wie hat sich das Team weiterentwickelt?

Wir haben uns in der Breite des Kaders verstärkt. Wenn jetzt mal 2-3 Stammspieler ausfallen würden, bekommen wir keinen Einbruch. Wir haben da ein besseres Gefühl.

Hast Du als Spieler ein Ritual vor den Spielen?

Ja, ich habe mein Match-Essen, das gibt's immer nur vor dem Spiel. Das ist eine Kombination aus Fisch, Spinat und Eiern. Damit bereite ich mich auf das Spiel vor. Ich bin aber relativ pflegeleicht (lacht). Wenn es auf's Spiel zugeht, dann ziehe ich mich immer erst alles mit rechts an, erst die rechte Socke, der rechte Schuh, mit dem rechten Bein in die Hose. Und wenn ich dann Richtung Spielfeld gehe, strecke ich den Kopf nach oben, gehe auf den Platz, der Kopf geht nach unten, schließe meine Augen und realisiere alles. So fühle ich mich wohler. Der Aberglaube spielt eine wichtige Rolle.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Leverkusen zieht im Schlussspurt mit 4:1 davon



Die Alemannia hat die Sensation bei ihrer Rückkehr auf die DFB-Pokal-Bühne verpasst. Vor 30.861 Zuschauern mussten sich die Schwarz-Gelben dem Champions-League-Teilnehmer Bayer Leverkusen mit 1:4 geschlagen geben. Stipe Batarilo hatte auf dem ausverkauften Tivoli den zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer erzielt. Am Ende fiel das Ergebnis dann gemessen am Spielverlauf zu deutlich aus.

Bei der Alemannia gab es zwei personelle und eine taktische Änderung. Marco Müller und Steven Rakk agierten zentral in der Aachener 3-4-3-Formation, in der David Pütz und Manuel Glowacz zunächst fehlten. Die Alemannia startete mutig und versuchte nach Ballgewinnen, schnell zum Abschluss zu kommen. So durften die Statistiker die beiden ersten Torschüsse der Partie auf dem Konto der Schwarz-Gelben listen. Bors zielte aus 17 bzw. 20 Metern aber jeweils einen Meter zu hoch (2., 10.). Beim ersten Versuch der Gäste, einem Havertz-Schuss aus 18 Metern, brauchte Aachens Schlussmann Cymer noch

nicht einzugreifen. Beim zweiten Versuch überwand ihn ein Mitspieler. Wendell war über links frei durch und seine flache Hereingabe bugsierte Hackenberg beim Rettungsversuch unglücklich zum 0:1 über die Linie (19.). Die Alemannia probierte es danach mit einem ruhenden Ball. Rakk schlug einen Freistoß von der rechten Seite. Fiedler kam zum Kopfball, doch erneut fehlte etwa ein Meter zum Erfolg (24.). Aachen verkaufte sich teuer, hatte gegen sehr effektive Leverkusener aber vor der Pause ein weiteres Mal das Nachsehen. Nach einem Ballverlust landete die Kugel bei Volland, der im Strafraum zu viel Platz hatte und mit einem trockenen Schuss aus zwölf Metern zum 0:2 vollendete (39.).

Die zweite Hälfte begann mit einer weiteren Bayer-Möglichkeit. Wendell bereitete über links für Havertz vor, der aus zehn Metern an Cymer scheiterte (49.). Danach war die Alemannia an der Reihe. Batarilo zwang Gästeeper Özcan mit einem raffinierten Freistoß aus 22 Metern zu einer Glanztat. Die anschließende Ecke wurde vor die Füße von Garnier geklärt, der aus dem Hinterhalt aber

deutlich drüber zielte (53.). Ein Konter wie aus dem Lehrbuch brachte die Tivoli-Kicker zurück ins Geschäft. Rüter war nach einem Steckpass nicht aufzuhalten, passte quer zu Batarilo und der traf aus zehn Metern zum Anschlusstreffer – 1:2 (57.). Nur eine Minute später wäre fast der Ausgleich gefallen. Batarilo bereitete von links vor, doch Bors scheiterte freistehend an Özcan (58.). Der Tivoli witterte Morgenluft und stand kurzzeitig Kopf. Die Sensation blieb aber aus. Cymer rettete nach 70 Minuten noch gegen Havertz, doch zwei Minuten danach stellte der Sekunden zuvor eingewechselte Bailey den alten Abstand wieder her – 1:3 (72.). Vielleicht wäre es nochmal spannend geworden, wenn Özcan das Leder gegen den freigespielten Garnier nicht noch mit den Fingerspitzen noch um den Pfosten gelenkt hätte (86.). So machten die Gäste mit einem Konter endgültig den Deckel drauf. Ex-Alemanne Havertz war nicht zu bremsen und traf zum 1:4 (88.). Die Alemannen konnten den Platz dennoch erhobenen Hauptes verlassen. Der Applaus von den Rängen war der Lohn für 92 Minuten aufopferungsvollen Kampf!



**KAISER-
STÄDTER**





Weil es immer auf die Technik ankommt.



GRONEN_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

**Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:**

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio iT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 **regio it**



Schaubackstube auf
dem Weihnachtsmarkt
(Markt, Aachen)

Lassen Sie sich
von unseren
neuen „Printis“ verführen –
den Mini-Printen
zum Naschen.

Nobis
Printis

Besuchen Sie unsere
Nobis-Printen-Spezialgeschäfte
in Aachen
Krämerstraße 6 und
Münsterplatz 3 (am Dom)
Telefon 0241/968 00-0
Telefax 0241/968 00-88
www.nobis-printen.de
info@nobis-printen.de

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das
Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen
begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges
Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus
praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem
Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter
Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Regionalliga West Saison 2019 | 2020

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	4	3	1	0	7:4	3	10
2.	Wuppertaler SV	3	3	0	0	6:2	4	9
3.	SV Rödinghausen	3	2	1	0	8:2	6	7
4.	TuS Haltern	2	2	0	0	3:0	3	6
5.	1. FC Köln II	4	2	0	2	6:5	1	6
6.	Sportfreunde Lotte	4	2	0	2	5:4	1	6
7.	Rot-Weiß Oberhausen	3	1	2	0	9:5	4	5
8.	SC Verl	3	1	1	1	6:3	3	4
9.	Bonner SC	3	1	1	1	3:2	1	4
10.	SG Wattenscheid	4	1	1	2	4:4	0	4
11.	Fortuna Düsseldorf II	4	1	1	2	3:6	-4	4
12.	SV Lippstadt	4	1	1	2	2:7	-5	4
13.	Borussia Dortmund II	3	1	0	2	3:4	-1	3
14.	VfB Homberg	4	1	0	3	3:6	-3	3
15.	SV Bergisch Gladbach 09	3	1	0	2	1:4	-3	3
16.	Borussia Mönchengladbach II	3	1	0	2	4:9	-5	3
17.	FC Schalke 04 II	2	0	2	0	1:1	0	2
18.	SC Fortuna Köln	4	0	2	2	4:9	-2	2
19.	Alemannia Aachen	2	0	1	1	2:3	-2	1

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spielem.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Ricco Cymer	2	180	0	0	0	0	0	0	0
33	Nikolai Rehnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwehr										
2	André Wallenborn	2	180	0	0	0	1	1	0	0
3	Alexander Heinze	2	180	0	0	1	0	0	0	0
5	Patrick Salata	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Marco Müller	1	28	0	1	0	0	0	0	0
16	Steven Rakk	1	7	0	1	0	0	0	0	0
17	Matti Fiedler	2	135	2	0	1	0	1	0	0
19	Robin Garnier	2	180	0	0	0	0	0	0	0
24	Peter Hackenberg	2	180	0	0	0	0	0	0	0
34	Can Özkan	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	2	173	1	0	0	0	0	0	0
7	Florian Rüter	2	86	1	1	0	0	0	0	0
8	Stipe Batarilo	2	180	0	0	0	0	0	0	0
10	Kai Bösing	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Manuel Glowacz	2	145	2	0	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	2	94	1	0	0	1	0	0	0
22	Muja Arifi	1	7	0	1	0	0	0	0	0
23	Sergio Gucciardo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Frederic Baum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	1	45	0	1	0	0	0	0	0
11	David Bors	2	117	1	1	0	0	0	0	0
37	Gary Noel	2	63	1	1	0	0	0	0	0

Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	2	11.862	23.724
2.	Alemannia Aachen	1	5.700	5.700
3.	Borussia Dortmund II	1	4.184	4.184
4.	Rot-Weiß Oberhausen	2	2.672	5.343
5.	VfB Homberg	1	2.600	5.200
6.	SC Fortuna Köln	2	2.231	4.462
7.	Sportfreunde Lotte	2	1.002	2.004
8.	Wuppertaler SV	2	985	1.969
9.	Bonner SC	1	899	899
10.	SC Verl	1	800	800
11.	SV Rödinghausen	2	688	1.375
12.	SG Wattenscheid	2	493	985
13.	Borussia Mönchengladbach II	2	490	980
14.	SV Bergisch Gladbach 09	1	450	450
15.	TuS Haltern	1	444	444
16.	FC Schalke 04 II	1	400	400
17.	SV Lippstadt	2	371	742
18.	1. FC Köln II	2	350	700
19.	Fortuna Düsseldorf II	2	314	628

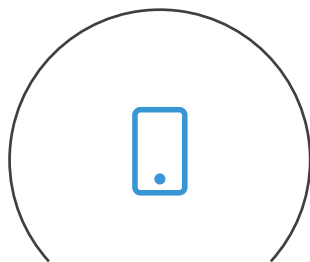


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING

**STARKER
PARTNER**

QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.



www.grappaix.com



team@grappaix.com



ALEMANNIA AACHEN KADDER 2019/20

**FUAT
KILIC**



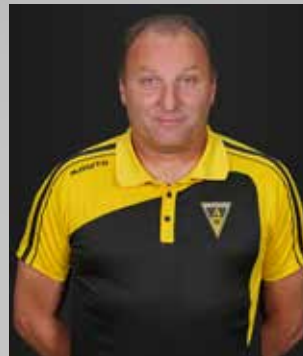
CHEFTRAINER

**CHRISTIAN
MOLLOCHER**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



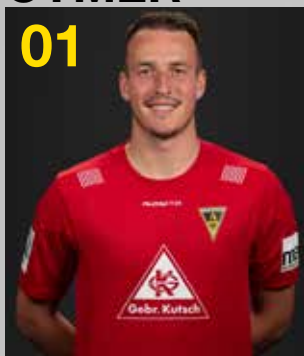
**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



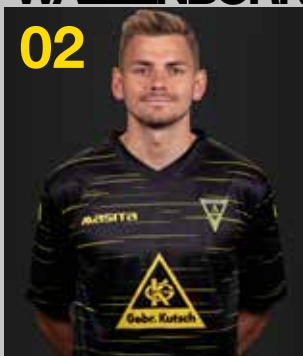
**ATHLETIK-
TRAINER**

**RICCO
CYMER**



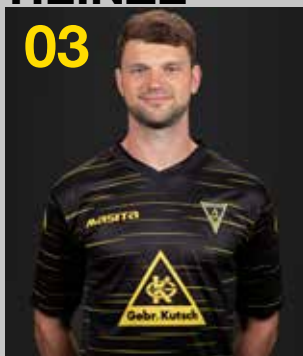
TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**



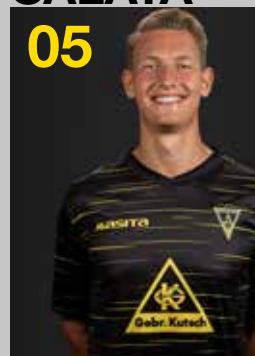
ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**



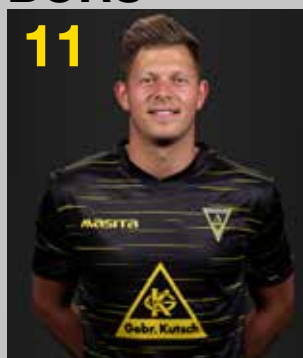
ABWEHR

**KAI
BÖSING**



MITTELFELD

**DAVID
BORS**



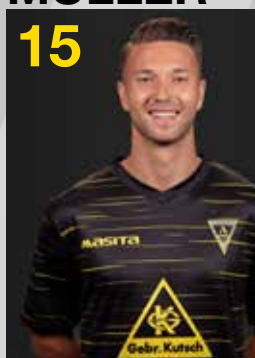
ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**



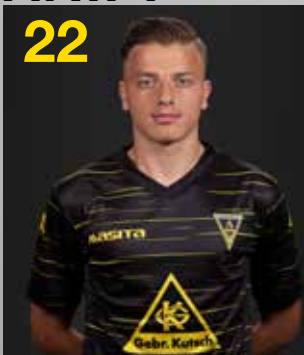
MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**



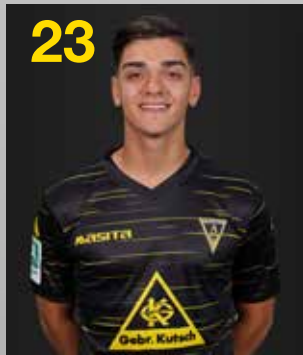
MITTELFELD

**MUJA
ARIFI**



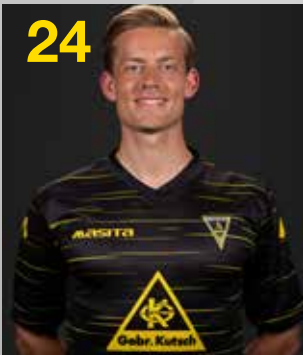
MITTELFELD

**SERGIO BARIS
GUCCIARDO**



MITTELFELD

**PETER
HACKENBERG**



ABWEHR

**NIKOLAI
REHNEN**



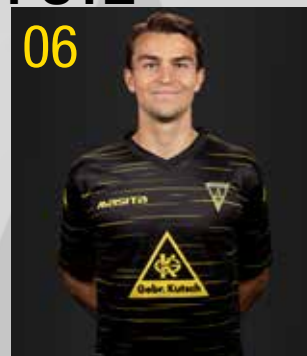
TOR

**THOMAS
LANGE**



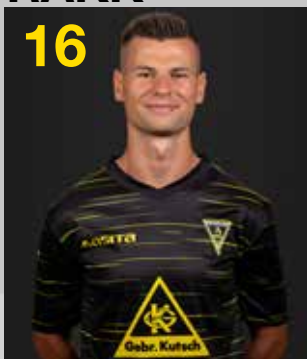
**PHYSIO-
THERAPEUT**

**DAVID
PÜTZ**



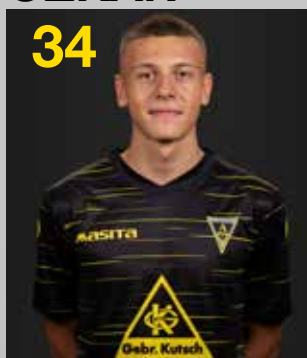
MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**



ABWEHR

**ÇAN
ÖZKAN**



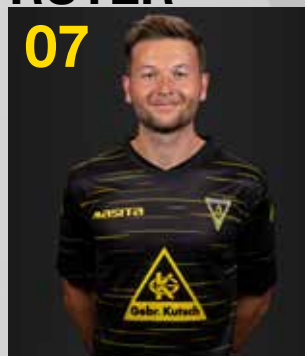
ABWEHR

**MICHAEL
BERGER**



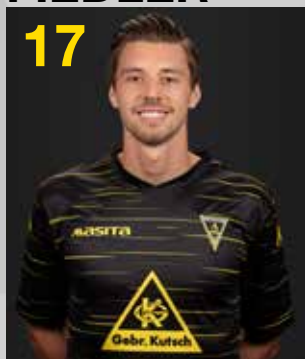
**PHYSIO-
THERAPEUT**

**FLORIAN
RÜTER**



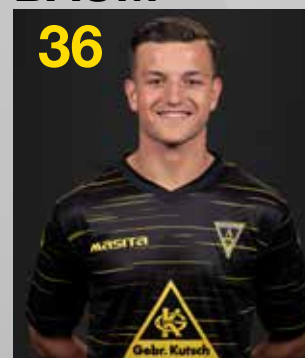
ANGRIFF

**MATTI
FIEDLER**



ABWEHR

**FREDERIC
BAUM**



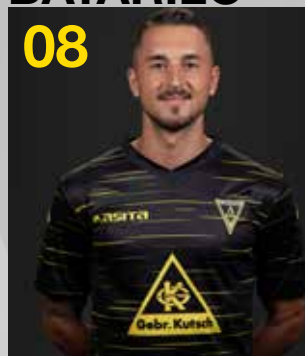
MITTELFELD

**MOHAMMED
HADIDI**



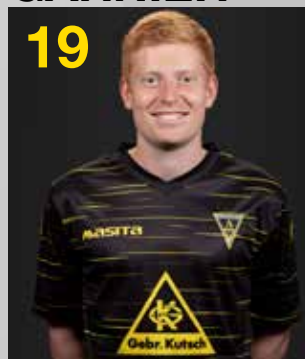
ZEUGWART

**STIPE
BATARILO**



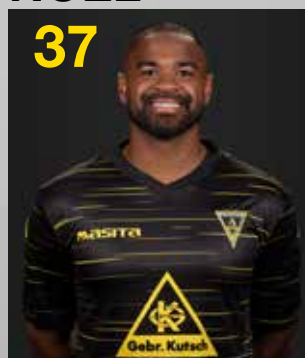
MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER**



MITTELFELD

**GARY
NOËL**



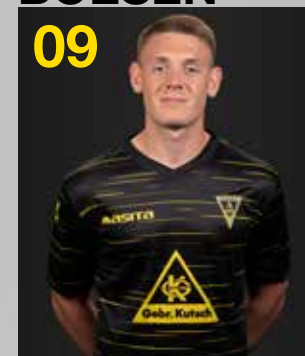
ANGRIFF

**WERA
BOSSELER**



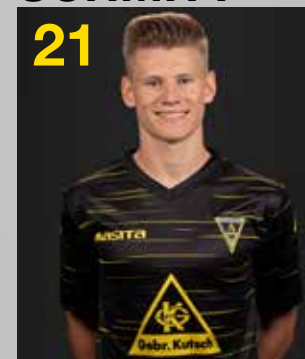
ZEUGWARTIN

**VINCENT
BOESEN**



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**



MITTELFELD



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



AK PERSONALSERVICE GMBH





UNIKLINIK
RWTHAACHEN



TuS Haltern am See v. 1882 e. V.



Foto: Tus Halterm/Jakob Geissele

Anschrift: Ernst-August-Schmale-Platz 1, 45721 Haltern a. See

Internet: www.tus-haltern.de/

Gründungsjahr: 1882

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Stadion: Stauseekampfbahn

1. Vorsitzender: Christoph Metzelder

Trainer: Magnus Niemöller

Abgänge:

Lutz Reydt (unbekannt), Luca Steinfeldt (Rot Weiss Ahlen), Yannick Albrecht (SV Lippstadt 08), Marvin Schurig (Rot Weiss Ahlen), Jannis Scheuch (unbekannt), Stephan Tantow (Rot Weiss Ahlen), Roman Humenscheiner (unbekannt), Bennet Eickhoff (Rot Weiss Ahlen)

Kader

Tor:

Oberwahrenbrock, Tim 22 - Hester, Rafael 26 - Rothkamm, Alexander 12

Abwehr:

Korczowski, Noah 24 - Wiesweg, Romario 5 - Eisen, Nils 8 - Friedrich, Jan-Patrick 27 - Kasak, Christoph 3 - Mandla, Philipp 15 - Diericks, Lukas 23 - Wolters, Nico 2 - Forsmann, Tim 4 - Opiola, Lukas 21

Mittelfeld:

Schorn, Nick 13 - Bernoth, Luca 17 - Pöhlker, Lars 6 - Kallenbach, Tim 28 - Schultze, Robin 18 - Möllers, Marvin 34 - Vennemann, Cedric 7 - Batman, Deniz 10

Sturm:

Anan, Ilias 20 - Nebi, Arda 29 - Oerterer, Stefan 14 - Kaiser, Jan-Niklas 11

Zugänge:

Nico Wolters (ASC 09 Dortmund), Jan-Patrick Friedrich (ASC 09 Dortmund), Ilias Anan (Westfalia Herne), Philipp Mandla (Erkenschwick), Tim Oberwahrenbrock (Rot Weiss Ahlen), Noah Korczowski (RW Essen), Jan-Niklas Kaiser (Wanne-Eickel), Nick Schorn (TuS Haltern U19), Luca Bernoth (TuS Haltern U19)

“Metzes” Heimatverein am Tivoli zu Gast

Er stand schon für die Deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 auf dem Platz und wurde vor dem Brandenburger Tor vor über 100.000 Fans für den damals erreichten 3. Platz bei der WM im eigenen Land gefeiert. Der 47-fache Nationalspieler Christoph Metzelder ist mittlerweile im Fußballer-Ruhestand und unterstützt nun seinen Jugendverein TuS Haltern. Ob als Spieler, Trainer oder mittlerweile Vorstandsvorsitzender: “Metze” hilft seinem Heimatclub, wo er kann. Von 1986 bis 1995 spielte der Verteidiger für Haltern, ehe er in die Jugend von FC Schalke 04 und Preußen Münster wechselte und seine Karriere Fahrt aufnahm. 2013 beendete der 38-Jährige seine Karriere und ging zurück zu seinen Wurzeln. Als Spieler kickte er noch selber in der Landesliga, an der Seitenlinie half Metze zwischenzeitlich als Trainer aus. Zurzeit widmet sich Metze der Vorstands- und Jugendarbeit als Trainer der U19 des TuS Haltern.

Beim 3. Amateurfußball-Kongress umschrieb der Ex-Nationalspieler seine Liebe zur Heimat mit den folgenden Worten: “Es ist toll zu sehen, wie der Rolf im Kassenhäuschen sitzt oder Sergio Pintos Vater am Grillstand steht. Die Fans können bei uns auch mit den Spielern sprechen. Klar, wenn bei den Profis 5000 Leute beim Training sind, dann wird es schwer alle Wünsche zu erfüllen. Aber letztendlich ist es so, dass die Stärke des Amateurfußballs die Nähe, Leidenschaft und Emotion sind. Ich wünsche mir, dass wir in unserem Sport wieder mehr über den Kern sprechen und nicht irgendwelche Milliarden-Verteilungen der Fernsehgelde oder Umsätze. Und der Kern ist der Fußball. Es geht doch darum, dass wir junge Menschen wieder dafür begeistern können, damit sie im Winter bei minus fünf Grad Celsius gerne Fußball spielen. Oder wie bekommen wir es hin, dass Einwechselspieler im Jugendbereich garantiert zum Einsatz kommen. Der Fußball muss ein Ort sein, an dem jeder mitmachen kann und ein

Teil davon sein kann.“

Nach nun drei Jahren in der Westfalenliga spielt TuS Haltern in diesem Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte in der Regionalliga West, der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands. Dank des zweiten Tabellenplatzes in der abgelaufenen Saison stieg Haltern mit dem Meister der Westfalenliga FC Schalke 04 II auf. In der noch jungen Spielzeit gelang TuS Haltern gleich zum Start ein 1:0-Auswärtssieg beim Drittliga-Absteiger Sportfreunde Lotte. Am vergangenen Wochenende konnten die Halterner zuhause nachlegen. Gegen Fortuna Düsseldorf II stand am Ende ein 2:0-Heimsieg zu Buche. Damit ist der Aufsteiger noch ohne Punktverlust und ohne Gegentor.

Am Dienstagabend trifft die Alemannia außerdem auf einen alten Bekannten. Arda Nebi, im Trikot der Alemannia in der Saison 2017/2018 tätig, spielt mittlerweile in Haltern. Bei den Schwarz-Gelben gelangen dem Flügelspieler zwei Saisontore in 19 Ligaspielen.



BUNDESLIGA

DERBYSTAR
THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL



THE BALL IS BACK.

#theballisback



/derbystar.de



/DerbystarDE



/derbystar

www.derbystar.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. fermob **HAY** **ferm** **muuto**

LAUFZEIT?

WOF MITGLIEDSCHAFT
OHNE BINDUNG.

FITNESS & WELLNESS
MONATLICH KÜNDBAR

Nur für die ersten 100 Neumitglieder
und nur **bis zum 15. August**

44,98€* / 4-wöchentlich



Offizieller Fitnesspartner der:



WORLD OF FITNESS

WOF 1 Aachen
Oligsbendengasse 22
Tel.: 0241/445 99 00

WOF 2 Würselen
Adenauerstr. 18
Tel.: 02405/80 80 80

WOF 3 Aachen
Roermonder Str. 143
Tel.: 0241/87 80 80

WOF 4 Aachen
Heussstr. 4
Tel.: 0241/91 05 80

WOF 10 Aachen
Ladies Only
Eupener Str. 2a
Tel.: 0241/60 51 91

wegen Ausbau geschlossen

*Mitgliedschaft vier Wochen zum Ende des letzten Zahlintervalls kündbar und zuzüglich Aktivierungsgebühr.
Der Preis gilt für die Aachener Anlagen und Würselen.

f i a APP
wof.de

© MOHR UND MORE



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



**Genießen Sie pure Entspannung in
einem außergewöhnlichen Ambiente.**

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
 Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
 Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
 DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

11 TEAMSPORTS



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo.–Fr.: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



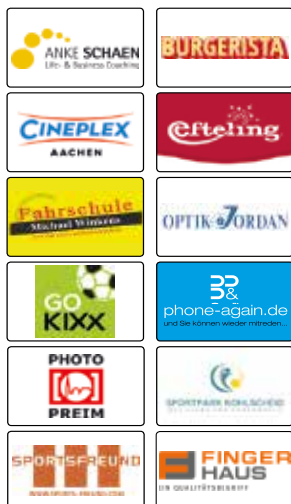
JUGEND-NEWS

NetAachen besucht die Alemannia Jugend

Partner der Jugend:



Förderer der Jugend:



Im Zuge der Sommervorbereitung hat der Partner für die U19 und U17, NetAachen, die Alemannia besucht. Bei dem Termin war unter anderem Alemannias Cheftrainer Fuat Kilic anwesend: „Wir wissen, dass wir finanziell nicht zu den Top-Vereinen gehören“, stellte Fuat Kilic klar. „Gerade deshalb müssen wir härter an unseren Strukturen arbeiten als andere Vereine. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein gesellschaftliches Thema, es ist auch ein sportliches. Das Ziel unserer Jugendarbeit ist und bleibt, den Übergang der Jugendspieler in den Seniorenbereich optimal zu gestalten.“

Tatsächlich befinden sich Trainer und Koordinatoren aktuell in einer Spagatsituation: Auf der einen Seite begegnet ihnen von außen eine neue Erwartungshaltung, die durch die letzten Erfolge entstanden ist. Auf der anderen Seite: Trainingsbedingungen, die bestenfalls als herausfordernd bezeichnet werden können und die vor allem eines vermissen lassen: Eine geeignete Trainingsstätte. Stattdessen werden die Trainings der Juniorenmannschaften zum Teil unter wetterbedingten Extrembedingungen abgehalten und erfordern von den Spielern die Anreise bis nach Brand, Breinig oder Dürwiß.

„Wir wollen, dass sich die Spieler mit uns als Verein identifizieren und wir wollen junge Talente auf lange Sicht halten können“, sagt Kilic. „Dafür muss der Bereich aber noch ausgebaut werden. Und das geht nur über Entwicklung und Kontinuität. Wenn wir unten bei den Nachwuchsspielern ein klares Konzept haben, dann trägt das auch bis nach ganz oben. Dann können wir dem Anspruch der ersten Mannschaft gerecht werden.“

Für ebendieses Konzept stehen momentan vor allem die beiden Erfolgstrainer Sascha Eller und Aimen Demai, die ebenfalls bei dem Besuch anwesend waren. Eller stieß im Sommer 2018 als Trainer zur Alemannia und pushte die U17-Mannschaft direkt bis in die Bundesliga. Seit diesem Sommer trainiert er die Junioren der U19 und folgt Aimen Demai in seiner Position als Koordinator für den Bereich U16 bis U19. Demai zeigt sich jetzt als Trainer der frisch aufgestiegenen U17 neben guten Ergebnissen vor allem für den Klassenerhalt verantwortlich. „Wir trainieren aktuell auf dem Niveau eines Nachwuchsleistungszentrums - obwohl wir offiziell gar keines mehr haben“, so Eller. „Mit Sicherheit verlieren wir noch zu viele Talente an größere Vereine“, fügt der Koordinator für die U9 - U12 Mannschaften Horst Mohr hinzu. „Auf der anderen Seite merken wir deutlich, dass die Achtung gegenüber uns als Verein gestiegen ist. Es gibt sehr viele Jungs, die bei uns spielen wollen. Wir haben momentan sieben Spieler, die seit der U10 schon bei der Alemannia sind. Das sind Zahlen, die Mut machen!“

NetAachen-Geschäftsführer Andreas Schneider erklärt: „Die Entscheidung, die Nachwuchsarbeit der Alemannia zu unterstützen, ist bereits gefallen, als es sportlich noch deutlich schlechter aussah als heute. Uns geht es darum, die Zukunft aktiv mitzugestalten - und zwar nicht nur die technische Zukunft, wie man es von uns als Telekommunikationsunternehmen erwartet. Die Jugend ist - allgemein gesprochen - die Zukunft von uns allen. Als ich gehört habe, unter welchen Bedingungen die U19-Mannschaft trainiert, war mir klar: Da müssen wir was tun! Wir sehen, dass hier wirklich mit Herzblut gearbeitet wird und das ist nicht einfach nur so einer unserer Markenwerte. Es ist ein Begriff, den wir mit Leben füllen wollen!“

Quelle: NetAachen



VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege

- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kamper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de

G L A S
JANSEN



*Der Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Artikel. Er gilt nur in den teilnehmenden Stores CAMP DAVID | SOCCX Elisen-Galerie, Aachen & Stadt Center, Düren gegen Vorlage des Mitgliedsausweises oder der aktuellen Dauer-/ Tageskarte von Alemannia Aachen an der Kasse. Er gilt nicht bei Kauf von Geschenkgutscheinen sowie in Kombination mit den Kundenkarten des Mehrwertclubs.

CAMP DAVID



Gebr. Kutsch

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER

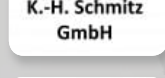
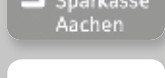
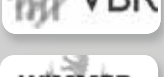
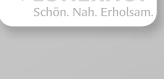


PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



 Aachener Bank Mein Leben lang.	 ABN	 JVC	 AMEDI	 appel solutions Personalisierung für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe	Dr. Andreas Bien
 AREI KUNST SERVICE GmbH	 aqua polymer	 GOTTSCHALK Kunst- & Glaswerkstätten	 axino PRINTING	 BAUER KIRCH SOFTWARE INTERNET AGENTUR	 E-medica www.E-medica.de
 belazona®	DIETER BISCHOFF	 BISCHOFF & VIELHAUER Energie mit Sympathie	 Breuer HEIZUNGS- & KÜCHEN-TECHNIK	 breuer Sanitär • Heizung • Gas	
 CASTService Qualität für die Industrie	 Funk24.net U-Straßenkabel GmbH	 courte	 DELHEID SOHRN HAMMER RECHTSANWÄLTE	 Deutsche Bank	 Die Druckerstation www.die-druckerstation.de
 Dohms-Quaden Gartendesign Gartenanlagen Sommerhäuser	 DIRIP www.dirip.de	 DR. SACHTER Kunst- & Glaswerkstätten	 Erdmüller	 euregio tours	 EWV DEINE ENERGIE. DEINE REGION.
 FAHRSSCHULE DOVERMANN	 Fahrschule Michael Winkens	 Fendel & Keuchan Kunst- & Glaswerkstätten	 free life HEALTHY LIVING. YOUR LIFE.	 F.D. Beissel Fußbodentechnik	 GEBE - PNEUMATIC SOLUTIONS
 Gale-Katze	Eheleute Gianussis	 GLAS JANSEN	 G	 GRÜMMER & CO. HEIZUNGS- & KÜCHEN-TECHNIK	 gypsilon Softwarepionier
 Hammer	Hans Schäfer	 H	 HTS Logistik Service	 IHR & HAUS GMBH	
 JACOBS	 JACOBS GRUPPE	 JJ JÖRG JERUSALEM	 K.-H. Schmitz GmbH	 KOCH Küche Koch GmbH & Co. KG	
 Küchenstudio Dederichs	 lichtemomente.de licht und medien für show & tv	 LOHERHOF Schön. Nah. Erholung.	 Manfred Güntel	 MPC	 martello
 mp	 n	 Niederberger Gruppe	 QK SECURITY	 Q	 PAPIERBORSE SCHAFFRATH ANWERT FÜR PREISSENSIBELN
 PB	Dr. med. Dieter Pflitsch	 PRAXIS DR. EICHLER	 Queisen	 QUIP	Rechtsanwalt Dr. Martin Fröhlich
 REDAKTIONSBÜRO Thomas Bunge	 REWE Reinartz	 RUF MEDIA KUNST- & GLASWERKSTÄTTEN	 S	 Schumacher LAGER • LOGISTIK	Jürgen Servais
 Sparkasse Aachen	 StAnTec Drives	 STAWAG	 STREETSCOOPER	 Flowerpower Dr. Richard Bey und Dirk Zissen	 Tilke
 VAPIANO® Pasta & More	 VBR	 V SITATIS	 Volker Heinen Entsorgungsfachbetrieb	 VONHOEGEN KUNST- & GLASWERKSTÄTTEN	 spielbank AACHEN
 WIENAND	 WIMMER Mietwohnungen 0241-75214	 WISAG	 wotax DER BERÄTER	 Your SkinCare / MakeUp	 B Zahnarzt Dr. Andreas Brix & Partner
 HELOS Haus- & Geschäftsmann Versicherungsmangement	 Kleinmann-Unterwegs 0241-75214	Andreas Deuster	 Andreas Rudolf Seitz & Co.	 DORR KALTECHNIK	Dr. Werner Kempfen
DSSS Dog Security Special Service	 Erich Aachener Gartenarchitektur	 LOHERHOF Schön. Nah. Erholung.	 gypsilon Softwarepionier	Jörg Ritter	



ÖCHER STAMMSPIELER

Elektro Rosemeyer
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße

Hans-Josef Rick GmbH
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpeler
Schornsteinfeger Patrick Pala



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Ein Nachmittag mit Patrick Milchraum

Wir saßen in diesem Berliner Club irgendwann spät in der Nacht. Und weil wir, dem Anlass völlig angemessen, schon viel zu viel Bier getrunken hatten, waren wir auf Jägermeister umgestiegen, was wir am nächsten Tag zwar bereuten, jetzt in diesem Moment aber nicht infrage stellten. Alemannia grüßte vom Höhepunkt. 25.000 Aachener hatten das Olympia Stadion in Berlin verzaubert und es fühlte sich nie wieder so gut an, ein Alemannia Trikot zu tragen als hier in Berlin, in dieser Nacht, Ende Mai. Irgendwann setzte sich jemand zu uns, der zu Protokoll gab Union-Fan zu sein und das Spiel ebenfalls im Stadion gesehen zu haben. Er gratulierte uns zu dem Erlebnis und berichtete davon, wie viele Kinder und Jugendliche er im Stadion und auf dem Heimweg in der Bahn gesehen habe und dass ihn das sehr beeindruckt hätte. Bevor er nach kurzem Monolog wieder aufstand und ging, klopfte er uns väterlich auf die Schulter und gab uns fast beiläufig einen Satz mit, der schnell im Jägermeister-Nebel wieder in Vergessenheit geriet. „Die verliert Ihr nie wieder!“

Letzten Samstag musste ich wieder an diese Gestalt denken, die diese Nacht in Berlin damals ausgespuckt hatte. Als Alemannia nach so vielen Jahren endlich mal wieder im DFB Pokal spielte und das auch noch vor mehr als 30.000 Menschen tat, schien es fast als flüstere er mir noch einmal leise ins Ohr. Denn während sich im grauen Liga-Alltag, der uns mittlerweile unbarmherzig eingeholt hat, zwar immer noch respektable fünf- bis sechstausend Menschen für Alemannia interessieren, kamen dieses Mal endlich wieder all die Menschen zum Tivoli, die ansonsten eine Pause eingelegt haben. Sie alle kramten Trikots aus dem staubigen Schrank des verblassten Ruhms, die sie deutlich nach Epochen einzuordnen ließen. Viele von ihnen waren zu jung für sie, was den romantischen Schluss zuließ, dass sie von ihren Vätern vererbt waren.

Unten an der Wurstbude, wo so viele Bratwürste wie seit Jahren nicht gegrillt wurden, bestellte neben mir Stefan Blank eine solche mit Brötchen und Senf. Auf dem Weg zum Spielfeld hoch mühte sich vor mir ein Alemanne die Treppe hoch, der eigentlich viel zu schlank für ein Patrick-Milchraum-Trikot war. Und ein paar Reihen vor

mir ereiferte sich über die vollen 90 Minuten ein vielleicht zwanzigjähriger Kai Michalke über die aus seiner Sicht zu kleinliche Auslegung des Regelwerks durch den Schiedsrichter. Neben Michalke, Blank und Milchraum sah ich an diesem Samstag noch zahlreiche Landgrafs und Meijers jeden Alters, zwei bis drei Lämmerrmanns, einen betagten Vanderbroeck sowie hier und da einen Ivanovic, einen Schmidt, einen Klitzpera oder einen Sichone. Bei weitem war das nicht alles, denn nicht alle Trikots aus den guten alten Zeiten waren mit Spielernamen beflockt. Dafür waren sie allesamt ein starkes Statement für die Tage, in denen Alemannia so angesagt war, wie schwedische Fotomodelle in Liebesgrotten von Playboy-Gründern.

Irgendwie habe ich mich gefreut, sie alle zu sehen. Denn sie waren der lebende Beweis dafür, dass diese Zeit damals ein bisschen mehr übriggelassen hat als nur die blanke Erinnerung an diesen oder jenen Heimsieg. Und als Alemannia nach dem Anschlusstreffer für gut zehn bis fünfzehn Minuten auf mehr drängte als auf einen schönen Nachmittag, da war es, als wollten all die Milchraums, all die Meijers und all die Lämmerrmanns, das Leder mit Gewalt mit ins Tor tragen. Sie hätten es verdient gehabt – alle anderen sowieso.

Klar – man könnte nun kritisch einwerfen, dass sie alle fehlen, wenn es wie heute gegen Haltern oder wie morgen gegen Hintertupfingen geht. Das wäre auch gar nicht mal falsch. Denn neben sonnigen Pokalspielen gegen Champions League Teilnehmer sind es doch vor allem diese Spiele, in denen es darum geht in jeder Hinsicht in die Bedeutung zurückzukehren und all den Hackenbergs, Fiedlers und Batarilos die Chance zu geben in ähnliche Sphären aufzusteigen wie ihre großen Vorgänger. Und trotzdem sollte man es ihnen, wenn überhaupt nur hauchzart unter die Nase reiben. Denn wenn dieser Pokal-Samstag noch mehr als verklärte Blicke, große Hoffnung und wilde Träume gebracht hat, dann doch die viel wichtigere Erkenntnis, dass nicht alles verloren sind. Vielleicht müssen all die abhanden Gekommenen ab und an nur mal wieder an Alemannia erinnert werden – denn – wie gesagt – verloren sind sie nicht. Ganz so, wie es dieser Union-Typ damals prophezeit hatte, in diesem Club irgendwo in Berlin.



www.torwort.de



Kwitt sein ist einfach.



sparkasse-aachen.de/kwitt

Weil man Geld zwischen
Freunden bequem per
Handy überweisen und
anfordern kann. Mit Kwitt,
einer Funktion unserer
App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Aachen**